

fest ansitzenden Raupenkopf bedeckt waren. Wahrscheinlich drückte sich beim Abstreifen der Raupenhaut der Raupenkopf mit seinen scharfen Rändern in die noch sehr weiche Puppenhaut ein und rief auf diese Weise die Missbildung hervor. Das Exemplar bildete seine Flügel nicht aus, da es durch diesen Umstand hilflos gemacht worden war.

### Litteraturbericht.

Die Schmetterlinge Europa's, von Prof. Dr. Ernst Hoffmann, Verlag der C. Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung (A. Bleil), Stuttgart, II. Auflage, 25 Lieferungen à 1 Mark.

Von dem in weiten Kreisen bereits rühmlichst bekannten Werke liegen nunmehr die Lieferungen 11 bis 18 der neuen II. Auflage vor.

In diesen sind die Beschreibungen der Arten in knapper, nur das Wesentlichste hervorhebender Weise bis in die Gattung *Orthosia* fortgeführt, in welcher Gattung auch eine interessante Novität, *Orthosia Wizenmanni* aus den Seealpen aufgeführt wird.

Da weitaus die meisten Arten gut abgebildet sind, erscheinen die Einschreibungen als vollkommen genügend.

Wo die Raupe bekannt ist, wird auch diese unter Angabe der Futterpflanze und der Erscheinungszeit kurz beschrieben und die entsprechende Abbildung in dem von dem gleichen Verfasser herausgegebenen bekannten Raupenwerk (E. Hoffmann, die Raupen der Grossechmetterlinge Europa's, Stuttgart) citirt. Der gleichzeitige Gebrauch beider Werke wird hiedurch wesentlich erleichtert.

Die Charakteristik der Gattungen ist besonders bei den Eulen sehr sorgfältig bearbeitet, um bei den vielen einander sehr ähnlichen Gattungen die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale recht deutlich hervortreten zu lassen.

Ebenso ist die mitunter auf grosse Schwierigkeiten stossende Ableitung und Erklärung sämtlicher Gattungs- und Artnamen und deren Accentuirung mit äusserster Gewissenhaftigkeit durchgeführt und bildet unseres Erachtens einen Hauptvorzug des Werkes, da der nicht klassisch vorgebildete Sammler dadurch in den Stand gesetzt wird, die Namen seiner Lieblinge auch zu begreifen und richtig auszusprechen, statt sie nur mit Mühe mechanisch auswendig zu lernen und bei der Aussprache vielfach zu misshandeln. Dass manche seiner Zeit ganz willkürlich oder aus irgend welchen unbekanntem Beweggründen gegebene Namen allen Erklärungsver-

suchen trotzen, kann dem Verfasser nicht zur Last gelegt werden. —

Die den 8 Lieferungen beigegebenen 20 Tafeln schliessen sich in jeder Beziehung ihren Vorgängern würdig an und leisten, obwohl sie besonders schwer zu behandelnde Familien und Gattungen, wie z. B. die Agrotiden unter den Eulen, die Boarmien unter den Spannern bringen, alles, was bei dem billigen Preise verlangt werden kann. Die Arten sind allermeist nach natürlichen Originalen durchaus gut und kenntlich abgebildet und wo sie in der Färbung manchmal nicht ganz getroffen sind, da ist diese im Vergleich mit der Natur meist etwas zu matt ausgefallen, was immer ein weit kleinerer Fehler ist, als die unnatürlich grellen und bunten und dadurch ganz unkenntlichen Bilder anderer populärer Schmetterlingswerke, theilweise auch der I. Auflage des gegenwärtigen Werkes. Von den 20 Tafeln bringen 14 Abbildungen von Eulen und 6 solche von Spannern. An der allgemeinen Ausstattung des Werkes hat die Verlagshandlung auch bei diesen neuen Lieferungen nichts fehlen lassen, und kann daher dasselbe allen Lepidopterologen sowohl Anfängern als auch weiter vorgeschrittenen bestens und angelegentlichst empfohlen werden. —X—

### Domizilwechsel.

Herr Dr. Klemensiewicz, Gymnasialprofessor wohnt nun in Lemberg, östr. Galizien, Batorygasse 28 II.

Herr A. von Caradja, bisher in Tirgu Neamtu, Rumänien, jetzt in Dresden, Moseynskistr. 15, Part.

Herr Giebeler, Hauptmann in Montabaur, Prov. Hessen-Nassau.

Herr W. Panleke, stud. rer. nat. in Freiburg i. Brsg., Marienstr. 12, Parterre.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn F. Wickham ging als Geschenk ein: The Coleoptera of Canada IV. The Pleurostict Scaraeidae of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.

Von Herrn Dr. M. Standfuss: Ueber die Gründe der Variation und Aberration des Falterstadiums bei den Schmetterlingen von Dr. M. Standfuss.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Franz Rudolph in Malfi, Dalmatien.

Herr Franz Perner, Entomologe, Wien XVI, Lerchenfeldergürtel 30.

Lepidopt. Vereinigung „Orion“, Berlin.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteraturbericht. 100](#)